

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift  
**Herausgeber:** Bauen + Wohnen  
**Band:** 20 (1966)  
**Heft:** 6: Wohnbauten = Maisons d'habitation = Apartment houses

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die neueste

# Kitchen Aid

eine Geschirrwashmaschine  
grosser Klasse

Auswahl an Modellen

Die Kitchen Aid sind lieferbar:

- zum Einbau, auch in Normküchen
- freistehend
- als Kombination
- fahrbar (mit der Möglichkeit des Umbaus auf Einbau- oder freistehende Maschine)

**J. Bornstein AG Zürich**  
**Hobart Maschinen**

**Verkauf und Service**  
**8021 Zürich 4**  
Zeughausstrasse 3  
Telephon (051) 23 37 16

Filialen und  
Servicestellen in:

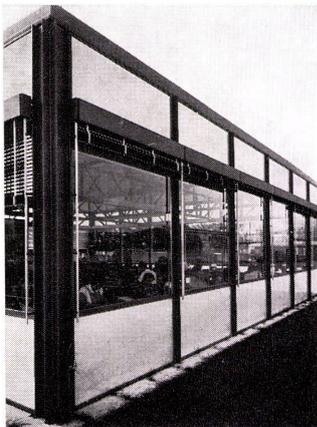
**4000 Basel**  
Dornacherstrasse 109  
Telephon (061) 34 88 10

**3074 Bern**  
Thunstrasse 20, Muri  
Telephon (031) 52 29 33

**9013 St. Gallen**  
Zürcherstrasse 35  
Telephon (071) 27 34 88

**6900 Lugano**  
Via G. Vegezzi  
Telefeno (091) 2 31 08

**1000 Lausanne**  
Avenue Tivoli 64  
Téléphone (021) 25 39 34



## Glas

ein Baustoff  
der klaren Form  
Glas ist  
Licht, Luft, Sonne

### Alle Baugläser

Schaufenster  
Moderner Glasbau  
Isolierglas  
Fassadenplatten  
Industrie-Verglasungen  
PROFILIT-Bauglas  
VERONDULIT-Wellglas



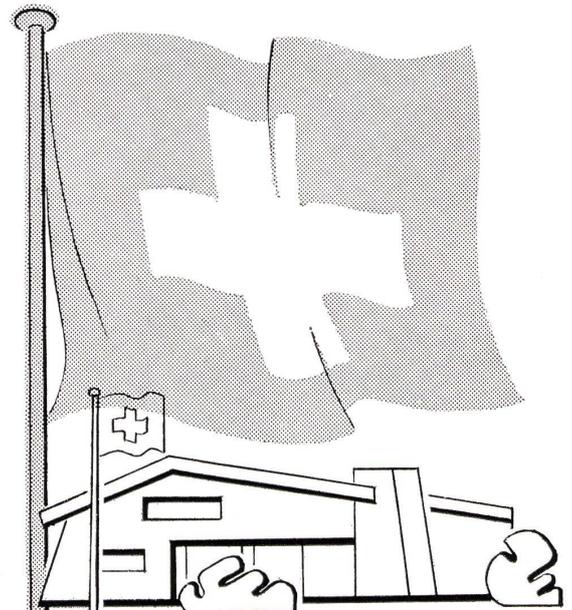
Beratung, Offerten und Lagerhaltung

**GRÜNINGER**  
**OLTEN + ZÜRICH 5/23**

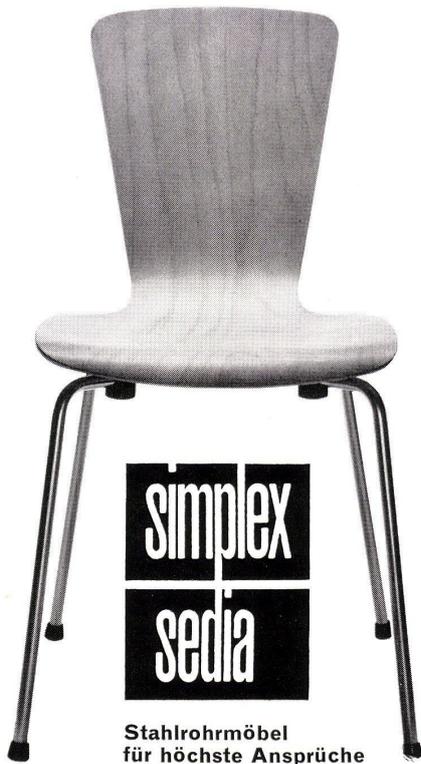
Aarburgerstr. 105  
Tel. 062/5 34 66

Josefstr. 19  
Tel. 051/42 52 10

S 1



EINE NEUE FAHNE FÜR IHR HAUS  
**FRANZ CARL WEBER**  
IHR BERATER FÜR BEFLAGGUNGEN



**simplex**  
**sedia**

**Stahlrohrmöbel  
für höchste Ansprüche**

**Fabrikant:**  
**B. Rampinelli-Schwarz**  
Egelgasse 31, 3000 Bern  
Telephon 031 44 41 91

**Stahlrohrmöbel  
für Kantinen, Gaststätten,  
Wartezimmer, Aufenthalts-  
räume, Küchen usw.**

**Stahlrohrmöbel  
für Konferenzzimmer,  
Empfangs-, Arbeits-  
und Büroräume**

**Simplex Bern  
ist so nah  
wie Ihr Telephon  
031 44 41 91**



**«Aula» Typ Nr. 100  
formschön,  
stapelbar, solid  
Verkauf durch den  
Fachhandel**

**Einzelbezug Fr. 66.-, abgestufte Mengenrabatte**

K. Bösch, Ing. SIA, und W. Scheef

### **Zirkulation von Warmwasser- versorgungsanlagen**

Herausgeber: Hoval, Herzog AG, Feldmeilen. Umfang 72 Seiten, Abbildungen, Tabellen, Diagramme, Format A4.

In dieser von Hoval herausgegebenen Broschüre werden das Prinzip und die physikalischen Grundlagen der Zirkulation von Warmwasser-versorgungsanlagen erläutert. Ein Hauptkapitel ist der Berechnung von Zirkulationsleitungen gewidmet.

Sechs Berechnungsbeispiele erlauben dem Fachmann, alle Möglichkeiten selbst mitzurechnen. Auch einige vereinfachte Berechnungsverfahren werden an Beispielen erklärt. Ein weiteres Kapitel ist allen Ausführungsdetails gewidmet. Die zweifarbige Broschüre ist mit vielen Illustrationen, Schnittzeichnungen und Schemata angereichert. Sie enthält am Schluß auch Tabellen über die Wärmeabgabe von Kupfer- und Eisenrohren, Wassergewichte und Metallröhren. Diese beachtenswerte Neuerscheinung kann beim Herausgeber, Hoval, Herzog AG, 8706 Feldmeilen, gratis bezogen werden.

### **Französisches Verfahren für leichte Fassaden**

Vorhangfassaden und Fassadenelemente, ausgearbeitet von einer Ingenieurgruppe des CIMUR, Vorwort von Roger Lacharme, Vorsitzendem des Informationsausschusses für die Entwicklung von Fassadenelementen und Vorhangfassaden. XV + 485 Seiten, Format 16 x 25 cm, 272 Zeichnungen, 106 Photographien und 23 Abbildungen. In Leinen gebunden. Preis (Auslandporto, Verpackung und Taxen inbegriffen) fFr. 76.25.

Vorhangfassaden und Fassadenelemente sind zwei besonders geeignete Konstruktionstypen für die moderne, funktionelle Architektur. Die leichte Fassade, ein nicht tragendes sondern am Tragwerk aufgehängtes Konstruktionselement, verkörpert den Umschwung, den die Architektur mit Le Corbusier seit 1930 durchlief und der sich heute allgemein durchsetzt. Dies betrifft die Lage der Fassade in bezug auf den Fußboden: Man unterscheidet zwischen der Vorhangfassade, die vor die Decken gehängt wird, und den Fassadenelementen, die zwischen die Decken eingespannt werden.

Daraus entstehen verschiedene technische Konzeptionen; nach konstruktiven Gesichtspunkten kommen zwei Hauptschemata für Montage in Frage: Montage von Elementen, die in Fabriken fertiggestellt werden, mitsamt ihren Einlagen, Rahmen und Brüstungen; Montage auf eine Sekundärkonstruktion, die am Rohbau befestigt wird und die die verschiedenen Elemente, wie Rahmen und Brüstungen, aufnimmt. Diese zwei Systeme werden in diesem Band eingehend erläutert, wobei die Befestigung beider Systeme am Haupttragwerk durch Haken gesichert wird.

Schließlich werden verschiedene Lösungen für Ausbildung der Fugen Anschlüsse, Verbindungen und Befestigung sowie für die Montage der Elemente mit vielen Details und Illustrationen gezeigt.

Franz Hart

### **Kunst und Technik der Wölbung**

Verlag Georg D.W. Callway, München 1965. 120 Seiten Text, illustriert mit 64 Kunstdruckabbildungen und vielen Strichzeichnungen. Format 20,5 x 28 cm. Leineneinband.

Das Gewölbe ist das älteste weitgespannte Tragsystem, der erste Triumph des menschlichen Erfindergeistes über die Schwerkraft, gleichzeitig ist es das wichtigste Ausdrucks- und Gestaltungsmittel in der Entwicklung der Monumentalarchitektur und der Raumkunst. An keinem anderen Bauelement treten die Grundkategorien des baulichen Gestaltens, das Verhältnis von Last und Stütze, von Körper und Raum so klar hervor, nirgends werden auch die Unterschiede in der Bauauffassung und im Raumgefühl zwischen den verschiedenen Epochen der Baugeschichte so deutlich. Das Buch zeigt die Entwicklung der Wölbkunst von den primitiven Vorstufen und Anfängen bis zum heutigen Stand der Schalenteknik in straffer Gliederung der ganzen Baugeschichte nach den wichtigsten und charakteristischen Typen des gewölbten Raumes, veranschaulicht durch mehrere hundert Zeichnungen, die eigens für das Buch angefertigt wurden, und in ausgewählten Photos.

Den beiden Teilen des Buches – Gewölbe und Schalen – ist jeweils eine einleitende Systematik der geometrischen, statischen und konstruktiven Grundbegriffe vorangestellt, zugleich mit einem Überblick über die grundsätzlichen Möglichkeiten der Raumbildung, die sich aus der Geometrie und Konstruktion zwingend ergeben.

Dieses Werk bietet dem bautechnisch und kunstgeschichtlich vorgebildeten und interessierten Leser, vor allem den Liebhabern der Baukunst unter den Baufachleuten, was sie in vielen kunstgeschichtlichen Darstellungen, Reiseführern usw. vermissen, nämlich einen Begriff davon, wie die Dinge rein technisch gemacht sind, von welchen konstruktiven Voraussetzungen und Schwierigkeiten die Baumeister ausgegangen sind. Angesichts der neuesten Entwicklungen in der Architektur scheint es wichtig, die Zusammenhänge von Konstruktion und Form gerade in diesem interessantesten und ergiebigsten Bereich des baulichen Gestaltens immer wieder durchzudenken.

### **Architektengemeinschaft Tac**

Verlag Arthur Niggli Ltd., Teufen AR. Fr. 70.-.

In einer Zeit, da beim modernen Architekten, sowohl bei den älteren wie bei den jüngeren Meistern, der individuelle Ausdruck weitgehend als charakteristisch gilt und Eigenwilligkeit um jeden Preis als Bedingung für den Erfolg angesehen wird, ist es erfrischend, ein Buch zu finden, das der Teamarbeit gewidmet ist. Um Partnerschaft geht es in dieser Rückschau auf eine zwanzigjährige Praxis der Architektengemeinschaft Tac, «The Architects Collaborative».

Eine reiche photographische Dokumentation und knapp gehaltene Texte geben einen Überblick über Werk und Arbeitsweise bei diesem